Niedersedlitz

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Altstadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt I und II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl i. J. 1846: 260, 1895: 1435, 1900: 2313, 1905: 2735, am 1. Dezember 1910: 3054, am 24. Oktober 1914: 3650 Personen

Niedersedlitz kommt im Urkundenbuche des Hochstifts Meißen nicht vor, wohl aber wird in einem handschriftlichen Register vom Jahre 1468 unter den 6 bischöflichen und 34 Vasallen-Orten, die zum bischöflichen Gerichte oder der Pflege Briesnitz gehörten, auch der Ort Cedlicz (= Ansiedelung, auch Czedelicz geschrieben) mit aufgeführt. Dort heißt es: „Item (ebenso) Cedlicz ist gelegen zwischen pirne und Dresden in medio (in der Mitte), hat Nickel von Garbiz und Vincencius Busmann und andere mehr, die haben es von den von Donyn gehabt, die es fürder von unserem Herrn (Bischof von Meißen) haben, und nehmen es nun vom Landgrafen." An einer anderen Stelle des Registers heißt es: „Czedelicz pars (ein Teil) gehört an Vincencius Busmann und mit Geschoß und Gericht gen Dresden. hat „gebereth", d. h. Zins gezahlt. Es scheint also damals die Teilung in Niedersedlitz, Großsedlitz und Kleinsedlitz noch nicht bestanden zu haben. — Niedersedlitz gehört zur Kirchfahrt Leuben. Im Jahre 1846 hatte der Ort 260 Einwohner in 36 Wohngebäuden. Seit dem Jahre 1875 besitzt Niedersedlitz eine eigene Schule, an der 14 Lehrkräfte wirken

Niedersedlitz, 120 m über NN gelegen, ist einer der größten Industrieorte Dresdens und verdankt seine gesunde, rüstig vorwärts schreitende Entwicklung seiner vorzüglichen Lage im ausgedehnten Tale der Elbe zwischen Dresden und Pirna und an der Staatsbahnlinie Dresden—Bodenbach, welche den Ort, in dessen Mitte der Bahnhof (1. Klasse) Niedersedlitz sich befindet, durchschneidet. Gewaltige Fabriken und Handelshäuser haben sich im Laufe der Zeit in großer Zahl hier niedergelassen, ihre Erzeugnisse und Waren in alle Weltteile entsendend; sie haben Weltruf erlangt. Auch die hiesigen Rosen- und Baumschulen haben erwähnenswerten Export. Alljährlich ziehen neue gewerbliche Unternehmungen zu, sich der Vorteile wohl bewußt, die Niedersedlitz der Industrie bietet, denn alle Vorbedingungen für die günstige Weiterentwicklung von Fabriken sind hier vorhanden, unter anderem günstige Arbeiterverhältnisse. Großes preiswertes Bauland an fertigen Straßenzügen ist vorhanden; Ländereien für Gewerbebetriebe sind in jeder Größe mit und ohne Gleisanschluß unter günstigsten Bedingungen verkäuflich. Von der Gemeindevertretung, seit 1898 mit einem Berufsvorstande an der Spitze, wird den sich niederlassenden Industrien stets das weitestgehende Entgegenkommen gezeigt. Niedersedlitz hat ein Postamt I. Klasse, verbunden mit Telegraphen- und Fernsprechamt, eine Zweigstelle der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, eine Sparkasse unter Garantie der politischen Gemeinde, vorzügliche Schulverhältnisse, Gasglühlichtstraßenbeleuchtung, Gas- und Elektrizitätswerk, sowie gute Gebirgsquellwasserleitung. Die Ortsbeschleusung (Schwemmkanalisation), in die sämtliche Abwässer, auch Fäkalien, aufgenommen werden, ist zum größten Teile durchgeführt. Die noch unbeschleusten Straßen werden im Laufe des Jahres an die Kanalisation angeschlossen. — Die Regierung hat die Errichtung eines Amtsgerichtes am hiesigen Orte in Erwägung gezogen. Die Wohnungsverhältnisse sind gut, die Steuern die niedrigsten in der Umgebung. Die Gemeinde hat eine geordnete Verwaltung, welche sich in dem 1901/02 in der Ortsmitte errichteten Rathause befindet. Die Nähe der mit der Eisenbahn in etwa 16 Minuten (bis Hauptbahnhof) zu erreichenden Großstadt (gegenwärtig täglich 62 Verbindungen zwischen Dresden und Niedersedlitz) hat nicht wenig dazu beigetragen, die örtliche Entwicklung zu fördern; haben doch eine große Anzahl von Rentnern und Dresdner Geschäftsleuten ihr Heim hier aufgeschlagen, um neben dem Großstadtleben die Vorzüge des Landaufenthaltes zu genießen. Weitere Annehmlichkeiten bieten die Straßenbahnverbindungen mit Kreischa, mit Laubegast und Dresden, und mit Zschachwitz. Um sich der Herrlichkeiten des Elbstromes an einem seiner schönsten Punkte (Pillnitz) erfreuen zu können, bietet sich bequeme Verbindung durch die Straßenbahn Niedersedlitz—Zschachwitz, zieht man nicht eine Fußwanderung vor, um nach 30 Minuten am Elbestrand sich der Königlichen Sommerresidenz, dem schönen Schlosse Pillnitz mit seinen berühmten Gartenanlagen und im Hintergrunde dem bewaldeten Höhenzuge östlich der Elbe zwischen Dresden und Pirna gegenüber zu befinden. Hier auf die Vorzüge der unter Benutzung der elektrischen Straßenbahn nach Laubegast oder Kleinzschachwitz so bequem erreichbaren Dampfschiffahrt auf dem Elbstrom und ferner auf die vielfachen Eisenbahnverbindungen mit der Sächsischen Schweiz und die hübschen Spaziergänge in der Umgebung von Niedersedlitz näher einzugehen, dürfte sich wohl verüberflüssigen. Den Naturfreunden bietet sich auch durch die elektrische Straßenbahn Niedersedlitz—Kreischa beste Gelegenheit, binnen kurzer Zeit aus dem Getriebe der Großstadt und aus dem alltäglichen Leben hineinzutreten in die schöne Natur, sich dem Genusse der reinen Höhenluft und der Gebirgstouren hinzugeben. — Jede Auskunft erteilt bereitwilligst Herr Gemeindevorstand Kaiser. ♀ 946

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden usw.

Gemeinderat

Gemeindevorstand: Kaiser, Arno.
1. Gemeindeältester u. Stellvertr. des Gemeindevorstands: Petzold, Emil, Priv.
2. Gemeindeältester: Habbicht, Ferd. Alfred, Fbrkbes.

Ausschußpersonen:

a. Ansässige, Kl. Ia:
Enterlein, W. Erich, Fbrkbes.
Harz, Osk. Paul, Gutsbes.
Kauffmann, Otto Ad., Dr. phil., Fbrkbes.
Mietzsch, C. Rudolf, Kfm., Kgl. Hofl.
Mohaupt, Johann A., Kfm. u. Lotteriekoll.
Naetsch, Herm. E. Otto, Kunst- u. Hdlsgärtner.

Kl. Ib:
Dankelmann, Alvin Osk. Th., Kfm.
Häßlich, K. Hermann, Baugewerke.
Pritschke, C. Ewald, Dachdeckermstr.

b. Unansässige:
Kunert, Osk. Ottomar, Lagerhalter.
Oertelt, E. Robert, Markth.

Bau- und Beschleusungsausschuß

Gemeindevorstand Kaiser, Vors.; 1. Gemeindeältester Petzold; Gemeindevertreter: Dankelmann, Häßlich, Dr. Kauffmann, Naetsch, Mitglieder.

Finanz- und Sparkassenausschuß

Gemeindevorstand Kaiser, Vors.; 1. Gemeindeältester Petzold; Gemeindevertreter: Enterlein, Kunert, Mietzsch, Mitglieder.

Gemeindeanlagen-Abschätzungsausschuß

Gemeindevorstand Kaiser, Vors.; 1. Gemeindeältester Petzold; Gemeindeältester Habbicht u. Gemeindevertreter Harz, Mietzsch, Mitglieder; Gemeindevertreter Enterlein, Oertelt, stellv. Mitglieder.

Wasserversorgungsausschuß

Gemeindevorstand Kaiser, Vors.; Gemeindeältester Habbicht, Gemeindevertreter Dankelmann, Häßlich, Mitglieder; Gemeindevertreter Harz, Mohaupt, stellv. Mitglieder. (Zugleich Mitglieder des Ausschusses für den Wasserwerksverband „Lockwitzgrund".)

Armen- und Gesundheitsausschuß

Gemeindevorstand Kaiser, Vors.; Gemeindevertreter Harz, Mohaupt, Oertelt, Pritschke, Mitglieder.

Einquartierungsausschuß

Gemeindevorstand Kaiser, Vors.; Gemeindevertreter Dankelmann, Harz, Oertelt, Mitgl.

Ausschuß für das Beleuchtungswesen

Gemeindevorstand Kaiser, Vors.; Gemeindeältester Habbicht, Gemeindevertreter Enterlein, Kunert, Pritschke, Mitglieder.

Vertreter der Gemeinde Niedersedlitz im Gemeindeverbande für die elektrische Straßenbahn Niedersedlitz—Lockwitz—Kreischa

Gemeindevorstand Kaiser, 1. Gemeindeältester Petzold; Stellvertr.: Gemeindevertreter Häßlich, Mohaupt.

Staatseinkommensteuer-Einschätzungskommission

Vors.: Bez.-St.-Assistent Seifert, Dresden.
Vom Bezirksausschuß gewähltes Mitglied: Zurzeit unbesetzt.
Vom Gemeinderate zugewählte Mitglieder: Petzold, Emil; Habbicht, Alfred, wirkl. Mitgl.; Harz, Paul, Mietzsch, Rudolf, stellv. Mitgl.

Ortsschätzungsausschuß für die staatl. Schlachtviehversicherung

a. Vertreter der Gemeindebehörde:
Kaiser, Gemeindevorstand; Stellv.: Petzold, 1. Gemeindeältester, Pfenniger, Gemeinderegistrator.

b. Viehbesitzer:
Schanze, Ernst, Priv.; Schanze, Oskar, Gutsbesitzer; Stellv.: Gliemann, Richard, Gutsbes.; Kotzer, Ernst, Gutsbes.; Harz, Paul, Gutsbes.

c. approbierte Tierärzte:
Ifland, K. Rudolf, Dohna; Stellv.: Dr. Knieling, Leubnitz-Neuostra, Dr. Lotze, Kreischa, und die jeweilig im Bezirke der Königl. Amtshauptmannschaft Dresden-A. in Pflicht stehenden wissenschaftlichen Fleischbeschauer.

Gemeindewaisenrat

Müller, Richard, Ortsrichter, Bismarckstr. 36 Eg. ♀ 1098.
Stellv.: Müller, Franz, Priv., Gartenstr. 18 Eg.

Gemeindeamt

Rathaus, 1. Stock, Schulstr. 11. ♀ 946.
Geöffnet: Vorm. 8—1 u. nachm. 3—6 Uhr. Kassenschluß: 5 Uhr. Vor Sonn- u. Festtagen von 8—4 Uhr. Sonn- u. Festtags geschlossen.
Gemeindevorstand: Kaiser, Arno.

Registratur
Pfenniger, Curt Gstv. Ad., Gem.-Reg., verpfl. Protokollant.
Huhn, Hans, Beamtenanw.

Gemeinde- und Sparkasse und Steuereinnahme
Paul, Gerh. Alfred, Kassierer.
Reinhold, Martin, Kontrolleur.
John, Alfred, Hilfsexpedient.

Polizeiabteilung u. Einwohnermeldeamt
Schindler, Hans, Hilfsarbtr.

Ortsbauamt
Hertwig, Hermann O. Ao., Ortsbaumeister.
Zeichnerstelle zurzeit unbesetzt.

Ortsbaurevisor
Hertwig, Hermann O. Ao., Ortsbaumeister.

Nur 3 Mark vierteljährlich bei Zustellung durch unsere Boten Dresdner Anzeiger

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id20137060Z/2763